



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2015/2016 – Ausgegeben am 25.02.2016 – 15. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

110. Festlegung der Fristen und Materialien für das Aufnahmeverfahren für das Studienjahr 2016/17 für das Bachelorstudium Psychologie

Das Rektorat hat beschlossen:

Studium/Studiengruppe	Bachelorstudium Psychologie
Methode der Eignungsfeststellung oder Auswahl	einstufiges Aufnahmeverfahren
Registrierungsfrist	1.3.-15.7.2016 (23:59 Uhr)
Frist für das Einlangen des Kostenbeitrags	bis 15.7.2016 (23:59 Uhr)
Nachregistrierungsfrist	keine Nachregistrierung
Frist für die Absolvierung des Online-Self-Assessments (OSA)	kein OSA
Online-Self-Assessment	nicht vorgesehen
schriftlicher Aufnahme- bzw. Eignungstest	<p>Der schriftliche Aufnahmetest überprüft Kompetenzen aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Verstehen einfacher, fachbezogener Texte in englischer und deutscher Sprache• Die Fähigkeit zum formal-analytischen Denken• Die Fähigkeit, sich fachrelevantes Wissen aus Literatur für StudienanfängerInnen aneignen zu können. Für diesen Teil der Prüfung ist das Erlernen der spezifizierten Kapitel des unten genannten Lehrbuches Voraussetzung <p>Zur schriftlichen Prüfung mitzubringen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einladungsschreiben• Reisepass oder Personalausweis

	<ul style="list-style-type: none"> • und ein schwarz schreibender Stift/Kugelschreiber.
Datum des schriftlichen Eignungstests (der genaue Ort und die Zeit werden den StudienwerberInnen im Einladungsschreiben per E-Mail bekannt gegeben)	30.8.2016
Testdauer	Die Testdauer ist mit 3,5 Stunden angesetzt.
Materialien zur Vorbereitung für den schriftlichen Test	<p>Zur Vorbereitung auf den schriftlichen Test (Fachteil) wird empfohlen:</p> <p><i>Gerrig, R. J. (2015), Psychologie. (20. akt. Aufl.). München: Pearson Studium.</i></p> <p>Aus Kapitel 01: Psychologie als Wissenschaft 1.1 Was macht Psychologie einzigartig? 1.2 Die Entwicklung der modernen Psychologie</p> <p>Aus Kapitel 02: Forschungsmethoden der Psychologie 2.1 Der psychologische Forschungsprozess</p> <p>Aus Statistischer Anhang – Statistik verstehen: Daten analysieren und Schlussfolgerungen ziehen A.1 Datenanalyse</p> <p>Aus Kapitel 03: Die biologischen und evolutionären Grundlagen des Verhaltens 3.2 Das Nervensystem in Aktion 3.3.1 Ein Blick ins Gehirn</p> <p>Aus Kapitel 06: Lernen und Verhaltensanalyse 6.1 Die Erforschung des Lernens 6.2 Klassisches Konditionieren: Lernen vorhersagbarer Signale 6.3 Operantes Konditionieren: Lernen von Konsequenzen</p> <p>Aus Kapitel 07: Gedächtnis 7.1 Was ist Gedächtnis? 7.2 Nutzung des Gedächtnisses für kurze Zeiträume 7.3 Langzeitgedächtnis: Enkodierung und Abruf</p> <p>Aus Kapitel 09: Intelligenz und Intelligenzdiagnostik 9.1 Was ist Diagnostik? 9.2 Intelligenzdiagnostik 9.3 Intelligenztheorien</p> <p>Aus Kapitel 10: Entwicklung 10.1 Erforschung und Erklärung der Entwicklung 10.2 Körperliche Entwicklung im Laufe des Lebens 10.3 Kognitive Entwicklung im Laufe des Lebens 10.4 Spracherwerb</p> <p>Aus Kapitel 16: Soziale Kognition und</p>

	<p>Beziehungen</p> <p>16.1 Die Konstruktion der sozialen Realität</p> <p>16.2 Die Macht der Situation</p> <p>16.3 Einstellungen, Einstellungsänderungen und Handlungen</p> <p>16.6 Aggression, Altruismus und prosoziales Verhalten</p> <p>Das Buch steht für StudienwerberInnen kostenlos in digitaler Form in der Universitätsbibliothek zur Verfügung.</p>
<p>Frist für die tatsächliche Zulassung zum Studium im Wintersemester 2016/17 für aufgenommene StudienwerberInnen (Nachweis der Originalunterlagen etc.)</p>	30.11.2016
<p>Frist für die tatsächliche Zulassung zum Studium im Sommersemester 2017 für aufgenommene StudienwerberInnen (Nachweis der Originalunterlagen etc.)</p>	30.4.2017

Die Vizerektorin:
Schnabl